

# Alle fälligen Staats- und Gemeinde-Steuern

sind spätestens bis zum 15. d. M. bei der Ortssteuerannahme zu entrichten.  
Bretinig, den 4. Mai 1909. Der Gemeindevorstand Petzold.

## Bekanntmachung.

Alle die Eltern und Pflegebefohlenen, welche Kinder für dieses Jahr hier zur **erstenmaligen Impfung** zu bringen haben, die nicht in Bretinig geboren sind, haben dieselben bis zum 15. Mai d. J. bei dem Unterzeichneten anzumelden.  
Bretinig, den 6. Mai 1909. Behold, Gemeindevorstand.

## Bekanntmachung, Impfung betr.

Die öffentliche Impfung und Impfrevision, welche durch den hiesigen verpflichteten Impfarzt Herrn Dr. Schöne vorgenommen wird, erfolgt:

1. für die impfpflichtigen Kinder, welche im Jahre 1908 geboren oder in früheren Jahren von der Impfung entbunden bez. noch nicht mit Erfolg geimpft worden sind,

**Mittwoch, den 19. Mai dieses Jahres,**

von vormittags 9 Uhr an

im Gasthof „zum Anker“ (1 Treppe),

2. an demselben Tage von vormittags 1/2 11 Uhr an im genannten Gasthause für alle zur Wiederimpfung verpflichteten Schulkinder: a) welche im Jahre 1908 ohne Erfolg geimpft, sowie b) die in diesem Jahre verpflichteten Schüler.

Der Impfrevisions-Termin ist auf

**Mittwoch, den 26. Mai dieses Jahres**

festgesetzt und zwar

für die Erstimpfungen von vormittags 9 Uhr an,

für die Schulkinder von vormittags 1/2 11 Uhr an

im Impfstofale.

Es werden daher alle Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im hiesigen Orte sich aufhaltenden impfpflichtigen Kinder aufgefordert, nach § 14 Absatz 2 des Impfgesetzes, wenn eine spezielle Ladung nicht erfolgt, ihre Kinder und Pflegebefohlenen pünktlich zur oben angelegten Zeit zur Impfung vorzustellen oder über bereits erfolgte Impfung ein ärztliches Zeugnis vorzuzeigen.

Bretinig, den 6. Mai 1909.

Der Gemeindevorstand Petzold.

## Privat-Impfungen.

Anmeldungen werden bis zum 12. d. M. entgegengenommen.

Dr. Schöne, prakt. Arzt.

## Zur Beachtung!

Die rückständigen und fälligen

## Pachtgelder

sind sofort abzuführen an den

Rittergutsvorstand

A. Petzold.

## Oborner Revier.

Brennholz-Versteigerung.

Forstgehöft Luchsenburg. Sonnabend, d. 15. Mai nachm. 3 Uhr.

52 rm buchene u. 50 rm weiche Brennrollen,

220 Wellen erlesenes und 1150 Wellen ficht. Brennreisig,

6 rm harte und 67 rm weiche Stengel,

16 rm hartes und 304 rm weiches Kiefernholz und 96 rm Stöcke

Rohschlag in Abt. 7 „an d. Elstraer Grenze.“  
Einzelsölzer i. Abt. 1, 3, Kleinschäfers u. Streitfeld in Abt. 4 u. 5 an d. Bünaufstr. und in Abt. 8 u. 9 a. d. Hochsteinstr.

Forstverwaltung Oborn.

Reine sämtlichen

## Frühjahrs-Neuheiten

in wollenen Kleiderstoffen und Waschstoffen

sind eingetroffen;

ferner aparte Neuheiten in fertigen Damenblusen, Kostümröcken, Unterröcken, Kinderkleidern, Schürzen und Damengürteln und empfehle dieselben in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.

**Richard Kaube, Radeberg, Markt 13.**

Manufaktur-, Weiß- und Modewaren.

Annahmestelle der Färberei und chemischen Wäscherei von W. Kelling.

DEUTSCHLAND-FAHRRAD-WERKE



**Millionen Radfahrer** rühmen die Güte und Preiswürdigkeit des **Deutschland-Rades** der bewährtesten deutschen Marke!

Preiseliste reichhaltigste der Branche, auch über Radfahrer Bekleidungs-, Sportartikel, Nähmaschinen, Waffen, Uhren, Musikinstrumente, Kassenrollen!

**AUGUST STUKENBROK, EINBECK**  
Ältestes u. größtes Fahrradhaus Deutschlands.



Diese Maschine, auf jeden Kessel passend, macht sich bei fünfmaligem Waschen schon bezahlt. Von 14 Tagen Wäsche in 3 Stunden in Dampf gewaschen, sauber, rein zum Bleichen.

NB. Seit ganz kurzer Zeit stehen viele Hundert Waschmaschinen hier im Betriebe, welche nur Staunen erregen. Ohne Reparatur jahrelang zu bedienen.

Preis nur 25 Mark.

Inhaber:

**Fritz Zeller, Bretinig.**

Probewaschen hier gern gestattet.

## Bruno Nitzsche, Klempnerei Bretinig,

empfehle sein großes Lager von in jedem Haushalt gebrauchlichen Artikeln, als: emailliertes, gußeisernes

## Koch- und Küchengeschirr,

Porzellan-, Glas- und Steingutwaren,

verzinkte, verzinnete und ladierte Blechwaren, Lampen sowie alle Sorten Lampenteile, alle Sorten Dochte und Cylinder, Röhrenausgüsse, Bringmaschinen, Schornsteinaufsätze, sowie alle Sorten Badewannen, aus extra starkem Blech selbstgefertigte Wasserkannen, Gießkannen, Milchkannen, Milchgelten, Schöpfköpfe, Ofenrohre und Ofenrohrknie sowie verzinkte Ofenrohre.

Bauarbeiten, Wasserleitungsarbeiten, Reparaturen, sowie sämtliche in mein Fach einschlagende Arbeiten werden prompt, schnellstens und billigst ausgeführt.

Bei Bedarf bitte ich um gefällige Berücksichtigung.

## Zur jetzigen Saison

bringe ich mein großes Lager von

## Burschen- und Kinderanzügen,

sowie Arbeitshosen in verschiedenen Preislagen und blaue Jacken in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig mache ich auf mein reichhaltiges Lager von

## Hüten und Mützen

für Herren und Kinder aufmerksam.

Ferner empfehle:

Häute, Tragen, Manschetten und Schlipse in großer Auswahl.

Ich bitte, mich bei Bedarf gefälligst berücksichtigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Max Hörnig.**

## Dank und Nachruf!

Zurückgekehrt von der Grabstätte unserer geliebten, treuergebenden Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter

## Ida Auguste Prescher,

denken wir noch mit bewegten Herzen allen, die uns ihre innige Teilnahme bezeugten. Tiefgefühltesten Dank dem hochwürdigen Herrn Pfarrer Kränkel für die göttlichen Tröstungen an heiliger Stätte und dem Herrn Lehrer Burkhardt nebst Schülern für die Gesänge. Wärmsten Dank den lieben Nachbarn, Verwandten und Freunden von nah und fern für ten reichen Blumenbesand und das Geleit zur letzten Ruhestätte.

Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach!

Bretinig, den 7. Mai 1909.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

## Turnverein.

Sonnabend, den 22. Mai

abends 7/9 Uhr

## Hauptversammlung

im Restaurant zur Bierhalle (Herrn Wille).

Die Tagesordnung hängt vom 11. Mai

d. J. in der Turnhalle aus.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

A. Gedler, Vorj.

## Frauenverein Bretinig.

Donnerstag, den 13. Mai, abends 8

Uhr im Gasthof zum Anker. D. V.

Nächsten Sonntag, den 16. Mai,

nachm. 3 Uhr findet in Hauswalde Nr. 146

## Nachlass-Versteigerung

statt, u. a. 1 Nähmaschine, 1 Bettstelle mit

Matratze, 1 Brotschrank mit Glasaufsatz, 1

Kommode, sonstige Möbel, Federbetten, Klei-

dungsmöbel, Wäsche, Maurerhandwerkzeug u.

versch. m., alles noch sehr gut erhalten, fast neu.

Hauswalde, den 11. Mai 1909.

Die Erben.

## Verbot!

Noch wiederholt darauf aufmerksam, daß ich jeden Fischdiebstahl in den Bretniger Wässern unmissverständlich zur Anzeige bringen werde. Eltern werden für ihre Kinder verantwortlich gemacht. Curt Werner.

1 gebrauchtes Fahrrad ist billig zu verkaufen bei Oswin Dressler Nr. 69.

58 Dienstmädchen, Feldmädchen, Knechte, Zimmermädchen, Arbeiterfamilien, Köchinnen, Stützen, Hausmädchen, Alleinmädchen suchen Stellung im „Stellen-Boten“ J. Althaus, Dinaelstadt-Eichsfeld. Rückporto.



Bei Zahnschmerz nimm nur **Kropp's Zahnwatte** (80% Carvacrolwatte)

Echt allein bei: Ch. Horn, Drogerie und F. Gotth. Horn!

## Dresdner Schlachtviehmarkt

vom 10. Mai 1909.

Zum Auftrieb kamen 4012 Schlachttiere und zwar 651 Rinder, 982 Schafe, 1954 Schweine und 425 Kälber. Die Preise stellten sich für 50 Rilo in Mark wie folgt: Ochsen: Lebendgewicht 89-42, Schlachtgewicht 75-78; Kälber und Lämmer: Lebendgewicht 38-41, Schlachtgewicht 70-73, Bullen: Lebendgewicht 38-41, Schlachtgewicht 70-73; Kälber: Lebendgewicht 49-52, Schlachtgewicht 79-82; Schafe: 70-73 Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht 51-53, Schlachtgewicht 66-68. Es sind nur die Preise für die besten Viehsorten verzeichnet.